

# GV-Protokoll 26. März 2026

---

➤ Fasnacht 26: siehe separates Protokoll

## 1. Standortbestimmung und Zukunft Mariecholler

Auch dieses Jahr kommen Badnews: Die Mail von Stefan über die Ankündigung seines Austritts per sofort hat grosse Verunsicherung und daraus entstandene notwendige Gespräche ausgelöst.

Standpunkt Stefan:

Er ist seit 1989 als Bassist dabei (Gründungsmitglied). Seit Längerem plagen ihn Ansatzprobleme. Und seit Adrian ebenfalls Bass spielt, fühlt er sich überflüssig. Während dem Neustädtli-Auftritt spitzte sich das Problem weiter zu: Ein Bass-Mik war defekt. Somit war er unverstärkt, Adrian jedoch war verstärkt. Was zur Folge hatte, dass Stefan kaum gehört wurde.

Ein anderes Instrument zu lernen kommt für ihn nicht in Frage.

Die darauffolgende Diskussion zeigte klar, dass wir Stefan (und damit zwei Bässe) unbedingt wollen und brauchen. Stefan ist ein wichtiges Mariecholler-Mitglied.

Ergebnisse und wie weiter:

- Stefan bleibt!!!!
- 2 Bässe sollten synchron spielen. Adrian hat bereits jeweilige Notenlinien angepasst und wird weiterhin Stücke dementsprechend anpassen.
- Adrian hat bei zwei Bässen die Freiheit bei den Proben vermehrt zuzuhören.
- Backup ist gewährleistet (Situation häufigere Abwesenheit infolge Pensionierung), aber noch wichtiger ist:
  - > Für einen guten Sound braucht es zwei Tuben.
- Technische Probleme: Bei einer der nächsten Proben, an der beide Bässe anwesend sind, Mik ausprobieren,
- eventuell neues Bass-Mik kaufen (Peter, siehe unten)
- regelmässig an Proben Bass-Miks einsetzen
- rechtzeitig vor Auftritt Mik's checken

## 2. Technik

- eventuell neues Bass-Mik kaufen (Peter) siehe oben
- 2 T-Stücke plus 2 XLR Kabel > o.k. oder braucht es neues?
- Anschaffung eines kleineren Monitors (Peter),  
an den Proben ausprobieren und eventuell einen zweiten anschaffen.

### 3. Proben

Wie bereits früher ausgeführt, sind Ferien bei den meisten Chollers wichtiger als die Gruppe.

Folgende längere Absenzen sind bereits bekannt:

- Adrian bis Sommer unregelmässige Präsenz
- Katrin Darvida-Proben bis Sommer, vor Auftritten kommt sie
- Rene und Monika, April-Mai, dann auch im November
- Urs, November
- Ruth, Sommer- bis Herbstferien
- Unbedingt nuudel regelmässig ausfüllen, damit Vorbereitung möglich ist  
> Stefan führt alle Daten bis Dezember auf
- Schulferien sind weiterhin auch Probenferien

### 4. Probenleitung

Einige aufgeführte Punkte sind bereits im letztjährigen Protokoll aufgeführt, bleiben somit auch weiterhin aktuell und wichtig (siehe weiter unten).

Adrian ist offen für Kritik, Rückmeldungen und Inputs, ja er ist sogar froh, weil er sich manchmal als Pädagoge nicht kompetent fühlt. Katrin hätte ab und zu Ideen. Unbedingt miteinbeziehen.

- Fördern, fordern, überfordern > Themen, die Adrian beschäftigen und betreffend derer wir uns bei ihm rückmelden sollen
- Probenleitung im Vorfeld definieren, wenn Adrian fehlt!
- Adrian wählt Stücke je nach Präsenz der Registeranwesenheit aus, dies ist eine relativ grosse Herausforderung
- Zum Schlag kann Adrian nicht viel sagen, weil er sich nicht kompetent fühlt, wünscht sich aber mehr Nuancen.
- Männergesang: Blitz vermehrt einsetzen.
- Adrian will weiterkommen, individuell, aber auch mit der Gruppe
- Er will weiterhin die Proben leiten, hat aber ein paar Reisen geplant
- Adrian will vermehrt zuhören, um mehr Klarheit zu bekommen.
- Reinreden geht, aber kurz und prägnant und keine langen Diskussionen führen. Definitive Entscheide liegen bei Adrian
- Proben sind dafür da, um das gemeinsame Spiel zu üben, und nicht, um Noten und Rhythmen einzustudieren > zu Hause üben!
- besser werden – nicht nur Niveau halten
- dokumentieren der geübten Stücke liegt in der Verantwortung eines/r jeden Einzelnen. Vor dem Spielen Stück gedanklich durchgehen!
- Katrin's aufgenommene Loops zu früheren Stücken sind sehr wertvoll.
- Dynamik: Leiser ist besser – lauter geht immer > grosses Anliegen
- Instrumente stimmen, regelmässig innerhalb von Register
- Katrin fragen, wenn jemand an einen Punkt kommt, wo es nicht mehr weitergeht.
- Pause nur noch 20 Minuten. Peter hütet dieses Anliegen
- Grosser Wunsch von Adrian: Bitte das Wort zur Probe lesen und nach Möglichkeit sich zu Herzen nehmen.

Mit Bemerkungen gegenüber Chollermitgliedern sorgfältiger, sensibler umgehen, vorsichtig sein. Manchmal fallen Äusserungen, die verletzend sein können.

## 5. Musikkommission, Repertoire, Instrumentale Stücke

- Da im Moment noch zwei Stücke in der Pipeline sind, braucht es keine Musikkommissionssitzung. Wir wollen zuerst die zwei Stücke, die bereits bestimmt wurden, incl. Happy Birthday schreiben lassen.
- Adrian fragt Römer, ob er wieder Zeit hat.  
> bereits erfolgt, er hat wieder Kapazität
- Wenn zu einem späteren Zeitpunkt notwendig, fragt Katrin Peter Wespi oder Christoph Rolla

## 6. Auftritte/Ausflüge

Neustädtli

- Stressige Vorbereitung so kurz nach der Fasnacht
- Nicht idealer Ort für eine Balkanparty, weder Konzept noch Räumlichkeiten passen

Weitere Auftritte

- Dran bleiben wegen Auftritten
- Evtl. Neubad, im Foyer

Herbstausflug:

- Freitag-Sonntagausflug nach Maiasco zu Kari (Datum gibt Kari für Herbst 26 bekannt)  
Stefan bitte Nuudle-Eintrag, wenn Kari Datum bekannt gibt.

Balkanreise

- vertagt

## 7. Rechnungsabschluss / Stand Kasse 22.2.24

- Kontostand 26.03.2026: CHF 651.91
- 200.- an Urs und Ruth > Ausgleich Fasnachtsausgaben
- Fasnachtsbeitrag 200.-/Person (Fasnachtscholler)
- Mitgliederbeitrag: 100.-pP
- Bitte 300.- innerhalb von 30 Tagen bezahlen (Blitz 200.-, Urs, Ruth müssen keinen Beitrag bezahlen).

## 8. Dank

- An Adrian  
(Kinogutschein für einen Film mit den 3 Mariecholler-Männer)

Vielen Dank für die offene Diskussion und die reichhaltigen mitgebrachten feinen Häppchen!

**Anmerkung: neue Protokoll-SchreiberIn gesucht. Bitte melden.**

Luzern, 26.03.2026 Magda